



Journal

Einheit für Körper, Seele und Geist

IMKE TURAU

Praxis für Sensitive



EINE EINZIGARTIGE
KARRIERE



CORONA NARRATIV



ZEITGEISTER
SEELER - SCHRÖDER

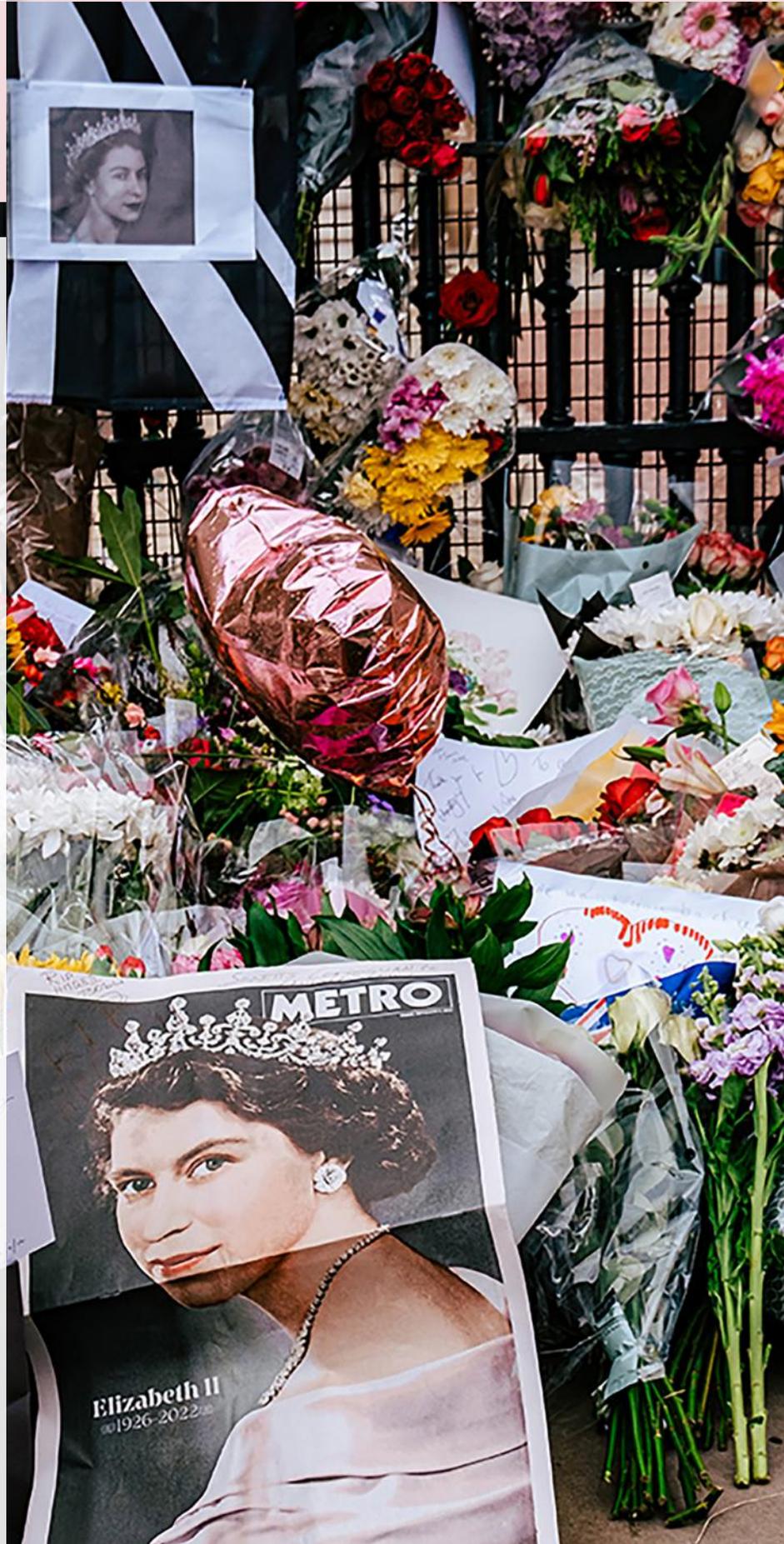


WIE WIRD
WEIHNACHTEN



GASTBEITRAG
GYDE GRETA COLD

DIE QUALITÄT EINER
TRAUERREDE



TERMINE können
für die Praxisräume
in Norderstedt und in
Hamburg Harvestehude
vereinbart werden!



IMKE TURAU
Praxis für Sensitive
Rothenbaumchaussee 195
20149 Hamburg
Phone 0172 99 22 111
www.imketurau.de



ÜBER DIE AUTORIN

IMKE TURAU wirkt nicht nur in ihrer Praxis in der Rothenbaumchaussee. Sie berät, lässt ihren Tiefblick schweifen, liefert eine immense Ideenvielfalt und koordiniert Ihr Inneres mit dem äußeren System. Imke Turau bereitet nicht nur Geburten spirituell und hoch energetisch vor, sondern auch andere Prozesse Ihres Lebens. Sie ist der Anker an Ihrer Seite!

Imke Turau hält Vorträge über ihren reichen Erfahrungsschatz bezüglich des Zusammenwirkens von spirituellem Heilen und Schulmedizin, ist Gastdozentin in einer privaten Uni zum Thema „liebvoller Umgang mit Tod und Sterben“ und gibt Lesungen Ihrer Bücher SCHWARZ, WEISS und BLAU. Ihr Steckenpferd ist die Homöopathie.

Imke Turau reinigt energetisch Plätze, Häuser, Wohnungen und Anwesen und sie optimiert Verbindungen zwischen Mensch und Tier.



Besuchen Sie auch Imke Turau's
feinsinnigen Blog.

Dort bringt sie Dinge, die ihr Leben
kreuzen auf den Punkt.

www.aurum111.de

LEITGEDANKE DIESER AUSGABE

Es ist nicht die stärkste Spezies, die überlebt, auch nicht die intelligenteste, sondern eher diejenige, die am ehesten bereit ist sich zu verändern.

Charles Darwin



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

im Norden sagt man MOIN! Ich bin Imke Turau aus Norderstedt, wo ich mit Mann, Kind und Hund umringt von unserem magischen Kräutergarten am Rande der Stadt lebe. Zum Arbeiten komme ich in meine klassisch hanseatische Praxis in der Rothenbaumchaussee und gehe immer wieder gern auf den mir heiligen Isemarkt.

In meinem Journal bringe ich schonungslos offen auf den Punkt, was mich beschäftigt. Ich vermittele zwischen Himmel und Erde, innen und außen, Mensch und Tier und: ich beleuchte den Hintergrund.

Ich stelle Fragen, halte inne, habe Ideen für bewussteres Handeln, lege den Finger in die Wunde und mache mir Luft über Ungerechtigkeiten. Lassen Sie sich inspirieren!

Meine „Praxis für Sensitive“ heißt so, weil ein Schwerpunkt die Beratung von Familien mit hoch sensiblen, hoch begabten, oder besonderen Kindern ist. Ich widme mich allen sensiblen Themen von einer Geburt bis zum Tod. Es beginnt mit unerfülltem Kinderwunsch, spiritueller Begleitung durch die Schwangerschaft, Geburtsvorbereitung und einer postnatalen Behandlung. Ich kläre in Gesprächen Lebensthemen, lenke aus der Sackgasse, finde die Nadel im Heuhaufen.

Sehr sinnvoll ist es Operationen vor und nachzubereiten, die Lebensqualität bei chronischen Erkrankungen zu verbessern und sich durch eine Krise begleiten zu lassen.

Für das Lebensende stehe ich Ihnen als Hospizbegleiterin zur Verfügung, darüber hinaus gestalte ich Trauerfeiern. Und schon im 4. Jahr referiere ich das Thema „Umgang mit Sterben und Tod“ an der MSH Medical School Hamburg.

Mein Leistungsspektrum habe ich mir im Rahmen meiner langjährigen Zusammenarbeit mit einem gynäkologischen Chefarzt erarbeitet, da tieferegreifende Behandlungsmethoden in Arztpraxen und Krankenhäusern fehlen: Psychosomatik, Kinesiologie, Schmerztherapie, Homöopathie, Mentaltraining, Aufstellungsarbeit, Steinheilkunde, Feng Shui, die Kunst des Räucherns und Hospizbegleitung.

Ich liebe die Punktlandung des gesprochenen Wortes, gucke backstage und finde Ihr Optimum.

Alle besonderen Fälle sind bei mir richtig, ich sprengte Grenzen und bin eine Wegbegleiterin!

Rufen Sie mich an!



CORONA NARRATIV

Laut Definition transportiert ein Narrativ Werte und Emotionen, unterliegt dem zeitlichen Wandel und soll Zuversicht vermitteln....

So sind sich sicherlich alle einig, dass Corona die ganze Nation in ein Chaos versetzt hat, das im Wesentlichen aus Angst, Hysterie, Ausgrenzung, Einsamkeit, Druck und Zerfall besteht, nicht nur aus Tod. Und: Nicht nur Menschen sterben, sondern ein bedeutender Teil der deutschen Sicherheit.

Auf welche Werte können wir uns verlassen? Hat der schnelle Impfstoff, der noch heute nach 2 Jahren in der Notfallzulassung ist zum wirklichen Überleben beigetragen? Oder bringt er mehr neue Misere mit sich, von denen wir erst eine leise Ahnung haben?

Hat die Politik zwar ihre Entscheidung FÜR die Alten und Schwachen getroffen, aber damit auch GEGEN ganze Wirtschaftszweige?

Eine mir bekannte Familie ist im März 2020 Corona infiziert aus dem Skiurlaub gekommen. Von 6 Personen waren nur 4 erkrankt, alle unterschiedlich stark betroffen. Die Studie im UKE hat ergeben dass von den 4 Personen nur bei einer Patientin der Antikörper länger als 3 Monate erhöht geblieben ist. Damit war schon zu Beginn der Pandemie klar, dass es eine Durchseuchung mit anhaltender Immunisierung NICHT geben wird.

An der Stelle fehlte mir von Seiten der Politik ein klarer Appell:
TUT ETWAS FÜR EUER IMMUNSYSTEM!

Ich habe auf meinem Konto 2x eine Extrazahlung für das Kind gefunden. 100 €. Was kann man damit genau ausrichten? ... Meine Tochter ist damit 1x tanken gegangen...
Viele jüngere Kinder haben unter Corona unspezifische Ängste entwickelt, sind tiefer gestürzt geworden – die Spannung in den Familien ist und war hoch.

Da wäre es doch wichtig gewesen Anlaufstellen für schnelle Hilfe einzurichten, da die Institutionen schon vor der Pandemie überlastet waren. Schulung zum Thema Stressbewältigung beim Kind hätte in die Schulen gepasst.

Und dann das Krankenhaus! Auch dieses war schon vor Corona selbst krank und hatte sich zu Tode gespart. Nun kommt der hohe Krankenstand des Personals hinzu – trotz aller Impfungen.

Herr Lauterbach spricht von Killervirus und malt schwarz. Er legalisiert gerade Cannabis und will die Homöopathie aus der Medizin verbannen. Damit trifft er u.a. eine Aussage über sich selbst!

Ich denke auch dass Cannabis Herrn Lauterbach helfen könnte – möglichst schon morgens, damit er dem Tag offener begegnen würde...

M. Tank, ein Hamburger Mediziner, berichtet in seinem Newsletter von einer momentanen Corona Sterberate von 0,4%. Da die Dunkelziffer der Erkrankten aber weitaus höher liegt, sagt er, ist die Rate noch sehr viel niedriger. Das spricht mich an! Nicht die Sterberate ist bedrohlich, sondern wie jeder einzelne mit sich umgeht!

Hat der zeitliche Wandel uns so schwach und angreifbar gemacht? Eine verzuckerte Gesellschaft (mit niedrigem Vitamin D Spiegel), vielen bunten Pillen, Fast Food, Genmanipulationen und einem Leben ohne Tempolimit.
ES BRÄUCHTE EINEN PLAN Für den Einzelnen und das große Ganze.

Wer stellt die Ordnung wieder her? Alles beginnt ja zunächst einmal im Kopf – hätte keiner die Idee einer Glühbirne gehabt, gäbe es keine.
Bewusst – sein muss her.

Zuerst würde ich mal Herrn Lauterbach zum Naturheilkundekongress nach Baden-Baden schicken, damit er nicht noch mehr Schaden anrichtet. Dort gibt es sehr viel mehr Lösungen zur Heilung von Corona als in der konventionellen Schulmedizin. Rettet die Menschen aus der Volksverdummung! Kindermilchschnitte ist NICHT gesund!

Auf die Politik hat der einzelne Bürger keinen Einfluss, aber für sich selbst könnte er tagtäglich etwas verbessern, obwohl der Tagesspiegel kürzlich mitteilte, dass „wir Deutschen nicht auf Eigenverantwortung trainiert seien“, ich setze doch darauf!

Google

- Wie Stärke ich mein Immunsystem
- Wie entlaste ich meine Leber von Nebenwirkungen der Medikamente
- Womit nehme ich Einfluss auf den Vagusnerv bezüglich Stress, Unruhe, Angst und Schlaf
- Kochen mit Superfoods: Rezepte für Körper, Kopf und Seele

So wie eine ganze Nation die Raucher aus Innenräumen verbannt hat, so sollten wir uns doch von dem Glauben verabschieden, dass Corona in Gänze schulmedizinisch und politisch geklärt wird.

Nein, jeder einzelne hat es ein Stück weit in der Hand.

...nicht der Stärkste überlebt, sondern der, der am ehesten bereit ist sich zu verändern...

ROBERT HARBECK ... AUF DEM HAUSBOOT

Schon zum zweiten Mal reist ROBERT HARBECK – die politische Biografie von Susanne Gaschke – mit uns auf das Hausboot in Schleswig.

Ich hatte es dem Gatten im Mai zum Geburtstag geschenkt. Hier nach Schleswig-Holstein gehört dieses Buch, die Heimat des Herrn Harbeck.

Auch mich interessiert dieser Mann, der so ganz anderer Politiker zu sein scheint. Wer ist er hinter seiner Position? Von Charisma ist immer wieder die Rede, von Lässigkeit und Harmoniebestreben. Allein damit ist er wirklich schon besonders.

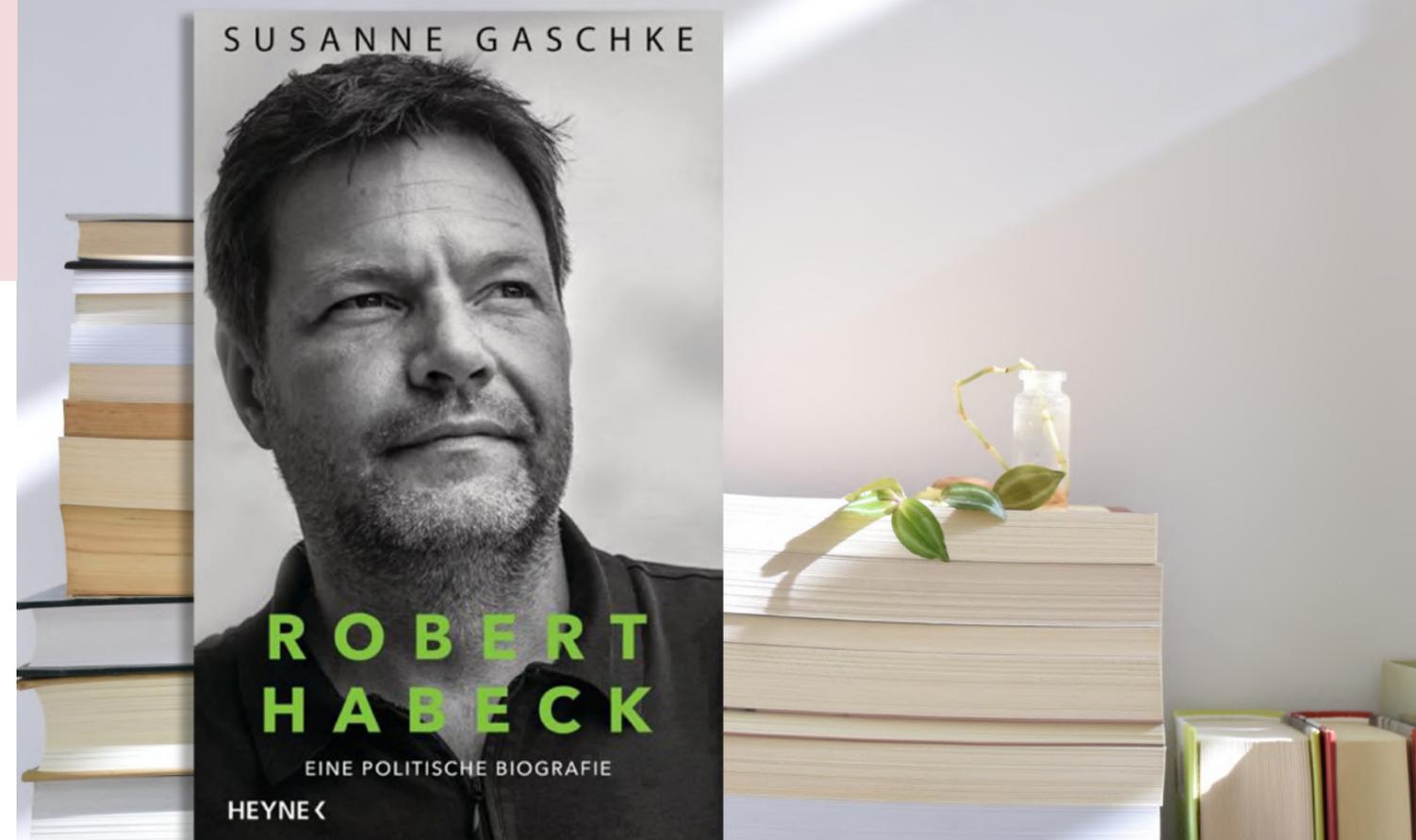
Da ich selbst aus einem politischen Haushalt komme, weiß ich genau wie viel Spannung, Konkurrenz, Verrat und Gnadenlosigkeit hinter den Kulissen sein kann.

Ich hätte mir so sehr einen Robert-Harbeck-Typen am Wohnzimmer-tisch meines Elternhauses gewünscht, der mit milder Zielstrebigkeit und liebevoller Wortwahl anders zum Zug kommt.

Aber nochmal von vorn: Wie großartig ist es eigentlich, dass ein Mann mit seiner Frau zusammen Romane schreibt, darin gleichberechtigt erfolgreich ist und auch noch vier Kinder mitträgt, bevor er in die Politik einsteigt? Allein das ist auch wirklich einzigartig, lässt ganz schön viele Frauen neidisch sein.

Männer sind da nochmal ganz anders emotional: „Gerade rollenunsichere Männer reagieren aggressiv auf Harbecks softe, aber dennoch männliche, Outdoor-orientierte Ausstrahlung“, schreibt Susanne Gaschke. Das kann ich mir tatsächlich vorstellen – obwohl es unter Politikern ja nahezu unmöglich ist Dinge zur Zufriedenheit aller zu tun. Talent wird schon gern angefeindet, Ausstrahlung auch, dann noch menschliche Nähe und dauerhafte Wortgewandtheit – das ist doch wohl zu viel des Erträglichen.

Anstatt solch klugen Menschen, die mal ganz anders vorgehen als frühere Betonköpfe, den Rücken freizuhalten und ihre erfrischende Art zu promoten, wird draufgehauen!



Die Welt ist in vielen Aspekten negativ ausgerichtet, vor allem die politische. Selbst, wenn man sich nichts zu Schulden kommen lässt, wird das Gute so lange zerlegt, bis es gar nicht mehr gut sein kann.

So ändert sich sukzessive die öffentliche Person, um noch bestehen zu können. Der Austausch mit Medien wird auf sich immer wiederholende Floskeln reduziert, das eigene Handeln auf „tough gegen sich und tough gegen andere“ geändert.

Es heißt Robert Harbeck strahle hinter seinem Smart-Boy-sein eine Überlegenheit aus, die andere provoziert.

Na und?

Ist es nicht die bessere Variante sich daran zu orientieren und einen Blick in die Tiefe zu riskieren, ob die Sicherheit Harbecks dauerhaft überzeugt?

Was ist bloß los mit Menschen, die fortwährend im Dreck sitzen und beraten, wer der Größte ist und den längeren hat??

Mir persönlich sind berührbare Menschen immer sehr viel mehr willkommen als betonierte.

Worum geht es denn eigentlich?



EII R EINE EINZIGARTIGE KARRIERE

ER ist verblichen. Elisabeth Regina, die Königin Englands und Nordirlands.

Meine Großmutter war auch eine Elisabeth, starb 97jährig. Ihr ist der Rollstuhl und Pflege genau so erspart geblieben, auch sie hatte etwas Königliches. Allein wie gerade sie sitzen konnte und mit vollem Haar glänzte!

Anders als die Queen ist meine Oma allerdings auf der Flucht gewesen mit einem Neugeborenen, dass seinen Vater nie kennen gelernt hat. So eine Erfahrung prägt das ganze Leben, denke ich, sie hat nichts davon erzählt. MEINE Elisabeth war sehr an der Königin interessiert. „Die Queen“ hat sie immer gesagt, Englisch konnte sie ja nicht.

Ob sie wohl wusste, wie anstrengend so ein königliches Leben ist? Möglicherweise sieht der Zuschauer weit draußen nur das Glitzern des Kleides und der Steine im Diadem...

Also, meine Oma ist wirklich würdevoll abgetreten wie die königliche Hoheit auch. Bewusst bis zum Schluss, hingelegt, nicht mehr aufgestanden und fertig. Das muss man erstmal so hinbekommen!

Ich habe Hochachtung vor dieser Größe sein Leben EINFACH beenden zu können.

Wie ist die Bilanz nach fast 100 Jahren? Fleiß, Pflicht, Haltung, gemeisterte Schicksalsschläge, Erfolg und Tapferkeit. Die Emotion ist etwas auf der Strecke geblieben. Bei der englischen Elisabeth liegt sie wohl unter dem Protokoll begraben, bei meiner Großmutter ist ein Teil im Krieg geblieben.

Mit 25 Jahren in den Diensten der Krone zu stehen, undenkbar! Meine Tochter wird 25 im November, hat noch keine Kinder und ist auch mit der Verantwortung für Patienten gut ausgelastet. Was müsste sie alles hergeben, um sich dem Land zur Verfügung zu stellen? Ein Abriss aller Möglichkeiten, die man in dem Alter eigentlich haben sollte. ER hat 70 Jahre lang durchgezogen.

Und dann die Trauerfeiern!!!

Her Majesty ist ja schon im Leben viel gereist – das hörte auch im Tod nicht auf. Zehn Tage lang wurde ihr Sarg von einer Kirche zur anderen gebracht mit langen Strecken dazwischen, Militärkapellen und meditativen Märschen. Auch da wollte sie gesehen werden, hat es so verfügt.

Rund um die Uhr haben Menschen an ihrem Sarg Abschied genommen, ein Phänomen! Dafür dreißig Stunden lang in einer Warteschlange zu stehen wäre für uns doch undenkbar! David Beckham dachte er wäre schlau, wenn er erst nachts um 2 Uhr käme, aber genau das haben alle gedacht...

Ein Wunderwerk Par Excellence, da sie ja keinesfalls die Königin der Herzen war. Die Rolle hatte Diana sich erkämpft, an der Stelle hat Elisabeth die Schlacht auch wirklich verloren. Die kühle Distanz zu ihren Kindern und Schwiegerkindern wurde vom Volk verziehen. Was zählte war außerordentliche Beständigkeit.

Der Clip mit Paddington Bear zu ihrem 70. Thronjubiläum, der das Geheimnis ihrer Handtasche lüftete, hat dann doch echt den Bock abgeschossen! Da sehen wir eine konstant zunehmende Altersmilde gepaart mit Humor, die wir uns doch alle wünschen, oder?

Politisch fand ich die Ära mit Margret Thatcher besonders spannend, denn da war wirklich Spannung drin!

Ach ja, God Save the Queen.

Zitat aus der Bunten: Wahrscheinlich, so heißt es, gibt es keinen besseren Moment des Abschieds als den der Vollendung.

Möge sie im nächsten Leben mal ein bisschen Ruhe vor dieser gesamten Bandbreite der Themen haben. Vielleicht tauschen die Elisabeths mal die Rollen...

Die Queen als einfache, herzliche Frau im Alleingang und meine Großmutter setzt die Krone auf!

WIE WIRD WEIHNACHEN?

Es weihnachtet sehr...

Wie immer gibt es schon seit Ende September Lebkuchen, Lichterketten und Xmas Accessoires in unseren Kaufläden. Für mich immer sehr befremdlich.

Gehört all dieses nicht in den Dezember? Oder vielleicht in die Mitte des Novembers?

In diesem Jahr soll ja vieles anders sein. Wird es noch Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen geben? Oder vielleicht nur noch wenige Stunden am Abend?

Wie sollen wir privat mit dieser veränderten Situation umgehen? Doch wieder richtige Kerzen wie früher? Dann auf jeden Fall jetzt schon kaufen bevor die Regale leer sind!

Kann sich die Bevölkerung noch das Weihnachtsfest leisten? Oder wird von dem Geld Essen und Wärme gekauft?

Es ist doch wirklich an der Zeit die alte Weihnachtsmagie einzuladen! Wenn meine Tochter im Altenheim Harfe spielt und ich dazu Gedichte aufsage, dann ist sie da – die heilige Stimmung. Selbst die ganz dementen Bewohner singen und sprechen jede Strophe mit.

Am 24. macht es viel Freude mit kleinen Kindern Äpfel und Wurzeln in den Wald zu bringen, damit die Tiere auch etwas Schönes zum Fest haben und dann gibt es Punsch, für besonders heitere Gelassenheit!!

Als ich Kind war, ging die Stimmung am 11.11. mit dem Christkindelmarkt los. Da gab es die ersten Mandarinen, auf die wir uns mega gefreut haben, das war besonders. Dann wurde für den Advent gebacken. Wir hatten nie Kekse aus dem Supermarkt.

Außerhalb von Geburtstagen und Weihnachten gab es keine Geschenke. War das verkehrt?

Der 24.12. hatte dann wirklich tiefe Bedeutung – es wurde gebastelt, geschrieben und gesungen, auch ohne CO2 und Lichterketten.



Später, in meinem eigenen Zuhause habe ich dann den Aspekt von Weihrauch- Myrrhe-Gold gelebt und auf dem Tisch zelebriert. (Dazu gibt es sogar ein homöopathisches Mittel!!!) Es verbindet mich mit dem Ursprung der Weihnachtsgeschichte, hat große Bedeutung. Auch die Krippe wird jedes Jahr aufgebaut und bekommt einen leuchtenden Stern über den Stall gehängt.

Wir musizieren selbst (Nur die Blödflöte haben wir verbannt!), lesen schöne Texte aus dem ANDEREN ADVENT und halten inne. Seit Jahren schreiben wir uns gegenseitig Weihnachtsbriefe, das ist wirklich heilig ... Jeder kocht einen Gang und verliert seine Briefe an die Liebsten.

Wie wird es in diesem Jahr?

Mit Maske?

Werden wir Flüchtlinge in unsere Familien integrieren?

Gibt es einen CO2 freien Baum?

Puh, die Gedanken sind anstrengend, wie das ganze 2022 schon anstrengend war ... Vielleicht sollten wir einfach im Bett bleiben!

NEIN! Auf gar keinen Fall! Wir machen weiter, halten die Fahne hoch, öffnen die Tür und machen Pause vom Leben.

Ich wünsche Ihnen aus ganzem Herzen friedliche Weihnachten!

ZEITGEISTER I SEELER - SCHRÖDER

„Uns Uwe“ in UNSEREM Norderstedt hat eine Furche gepflügt, bis zu seinem Ende am 21.07.2022.

Wir haben ihn gesehen, er war berührbar und immer gut für einen kurzen Schnack, zum Beispiel im Blumenhaus Köhnke in der Ulzburger Straße, wo der Gatte ihn am heiligen Abend traf. Wahrscheinlich hat er es genauso wenig für notwendig erachtet Weihnachtsblumen zu kaufen wie mein Mann ... Aber „nützt ja nix, die Frauen wollen, welche und wenn das dann zum glücklichen Fest beiträgt, dann ist dat so“. Punkt.

Wie immer hat Uwe Seeler auch dort gute Laune versprüht, sodass mein Mann ganz be-seelt nach Hause kam!

WER WAR DIESE LEGENDE, DIESER WELTWEITE SYMPHATIETRÄGER?

Aus einfachen Verhältnissen kommend besticht dieser Mann mit einem Wahnsinnstalent: Er kann Fußball – schießt Tore, Tore und nochmals Tore. Rumms, rein, fertig. Dazu ist „uns Uwe“ auch noch ein liebenswürdiger, bescheidener, positiver Mensch – ein Teamplayer, Familienvater, Ehrenbürger und als erster Sportler, Bundesverdienstkreuzträger.

Und nicht nur das, er lässt andere an seinem Glück teilhaben, ist dankbar.

Wir lernen von ihm, dass Familie mit den Tribünen der Welt vereinbar ist, immer mit der richtigen Priorisierung. So lässt er den Koffer voller Geld in Italien stehen, entscheidet sich immer wieder für Frau und Kinder in NORDERSTEDT. Die Trauer um seinen Verlust ist spürbar, die Lücke riesig.

Ganz anders verläuft das Skript von Gerhard Schröder. Auch er gehört zur Kriegsgeneration, auch er ist in kleinen Verhältnissen aufgewachsen, vaterlos. Auch er hat Fußball gespielt, aber mit ganz anderem Ziel im Kopf:

Ein Vater hat genauso eisern EINEN Plan verfolgt – mit Disziplin, Ellenbogen, einem machtvollen Auftreten und überdimensionaler Willensstärke aus dem eigenen Milieu auszusteigen.

„Gerhard Schröder beherrscht dieses Paviangehabe zum Exzess“ hieß es kürzlich in einem sehr interessanten Artikel im Hamburger Abendblatt. Für mich hat es auch etwas von einer Dampfwalze oder gar eines Panzers, der mit ziemlich brachialer Gewalt über Land und Leute donnert.

So sieht er aus – unser ehemaliger Bundeskanzler – als ob er gerade dem Bosskatalog entspringt. Immer tadellos gekleidet, eine Betonfigur. Für sein eigen kreierte Selbstbildnis scheint es keine Basis zu geben, menschlich gesehen eine Vollkatastrophe.

Sicherlich glaubt er immernoch dass einen Geld und Macht sexy und glücklich sein lässt, wie so viele andere auch...

Natürlich mangelt es in der Etage nicht an Frauen. Drei von Vieren habe ich miterlebt, gestandene Topfrauen mit eigenem Erfolg.



Foto © IMAGO

Ich könnte mir vorstellen, dass diese Ehen alle am gleichen Punkt scheitern bzw. dass die selbstprogrammierte Erfolgsstrategie dieses Politikers so gar nicht mit dem Alltagsgeschehen eines Familienlebens matched.

Wie gut, dass Herr Schröder keine eigenen Kinder hat, möglicherweise würden sie sich sonst genauso traurig über ihren Vater äußern wie die Söhne von Helmut Kohl.

Sollte ich einen Hashtag für Gerhard Schröder wählen, so wäre es #durchhalten... Im Machtstreben. Keinen Feierabend habend, keinen Ruhestand wollend.

So vollzieht Gerhard Schröder nach seiner Abwahl als Bundeskanzler einen Paradigmawechsel in Bezug auf die Freundschaft zu Wladimir Putin: Er wechselt vom gleichwertigen Staatsmann zum abhängigen Angestellten.

Was ist das für eine Freundschaft, deren Treffen mit Schweigegelübten belegt sind und wo schon vor Jahrzehnten zum privaten Geburtstag mit Scharfschützen aufgewartet wurde?

Für mich und mein Sein ist der Mensch hinter der Fassade interessant. In diesem Fall führt der eingeschlagene Weg ins AUS – dramatisch, einsam und ohne Korrekturmöglichkeit.

Auch er hätte den Koffer voller Geld besser stehen gelassen.

Meine Tochter hatte 5-jährig einen spannenden Traum (2002):

Der Bundeskanzler Schröder hat bei uns an der Tür geklingelt. Ich habe ihr gesagt sie solle nicht öffnen, es sei der Wolf im Schafspelz!

...Kinder sind doch wirklich schlau und oft in guter innerer Führung...

Also, ich plädiere für NORDERSTEDT, was ja auch MEINE Heimat ist, wo Uwe Seeler so liebevolle Spuren hinterlassen hat. Er hat sein Talent genutzt, um einen Weltauftrag zu erfüllen, hat seinen Erfolg sinnvoll eingesetzt, seine Familie als stabile Basis genährt, war authentisch, witzig und im Herzen berührbar.

Unglaublich, ein Grossgeist, der sich nicht auf Kosten anderer bereichert hat, ein Vorbild, ein Held, ein guter Mensch.... Das ist ja fast nicht auszuhalten!

DER GRUNDSTEIN FÜR SPÄTER

Ich frage mich tatsächlich, warum die Gesellschaft so derart in der Ablenkung gelandet ist? Handy – Serien gucken – Statussymbole – Blabla – Chichi – Chouchou... Puh, das ist so profan, als ob es nichts wirklich Nachhaltiges gäbe.

Früher hat man u.a. in Firmen 5 Jahrespläne gemacht, das ist wohl längst vorbei.

Machen Sie sich schon rechtzeitig Gedanken, womit Sie Ihr Leben (er)füllen, wenn Sie mal nicht mehr arbeiten? Gibt es etwas, was Ihre Seele nährt, wofür Ihr Herz brennt?

Meine alte Lieblingsnachbarin Sylvia strickt und strickt und strickt – so zauberhaft! Hätte sie all diese Kostbarkeiten verkauft, würde sie viel Geld damit verdient haben. Handmade in Germany, das stand einmal für Qualität!

Ines Koopmann, meine Freundin und Tierärztin hat sich unlängst einen Hof gekauft. Damit wird sie bis ins hohe Alter beschäftigt sein. Es ist ein toller Ort mit vielen Möglichkeiten und großen Aufgaben.

Was ist denn mit dem Sinn des Lebens? Ist das ein kurzfristiges Ereignis oder kann es auch eine dauerhafte Einrichtung sein? Vielleicht hängt es an der Einstellung?

Meine 3-tägige Radtour hat mir da gerade den Weg gewiesen: Eingemachtes auf Hofläden, Handarbeiten am Wegesrand, Kunst, schöne Gärten, Sonnenblumenfelder. Oder auch etwas größer: Liebe- und stilvoll gestaltete Übernachtungsmöglichkeiten in einer Oase!

Jaaa, das spricht mich an! Oasen schaffen, das kann ich. Aus jedem Ort das Beste rausholen – mit Steinen, Elementen, Farben, Pflanzen, Ideen und Feng Shui. Klangspiele laden zum Träumen ein, Kerzen zur Besinnung, eine Feuerschale bringt Zauber in den Abend.

Noch weitergedacht: Liegt mein eigener Generalschlüssel eher im Inneren oder im Äußeren? Im Kleinen oder im Großen?

„Think big“ sagt mein Künstlerfreund Jason Engelbart, aber das kann ja nicht jeder. Also gilt es DAS RICHTIGE für sich rauszufinden!!



Wenn man von oben guckt, liegt die Welt gerade in Trümmern. Corona hat eine neue Spaltung gerissen, der Krieg die Ansätze der Klimabewegung zunichte gemacht und die Ordnung im System hart attackiert.

Bad News schüren die Unsicherheit der Bevölkerung. ES GEHT UM GELD.

Die Krankenhäuser z.B. haben sich zu Tode gespart – die verantwortungsvolle Behandlung der Patienten ist an vielen Stellen nicht gewährleistet. In unserem Krankenhaus am Rande der Stadt (Paraclusus-Klinik Henstedt-Ulzburg) wird gerade die Gynäkologie geschlossen. Wirbelsäulenchirurgie ist lukrativer... das ist wirklich paradox!

Sollte doch der Schwerpunkt auf einen sauberen Start ins Leben gesetzt werden. Dafür müssten die Krankenkassen angemessen Geld bezahlen!!! Stattdessen wird in Reparaturmedizin investiert...

Ich für mich folge da eher den schönen Worten von Hermann Hesse : ..." jedem Anfang wohnt ein Zauber inne"...

Gewusst wie!?

Darin liegt tatsächlich MEIN Sinn des Lebens, der keine Altersbegrenzung hat. Ich Stärke den Beginn, begleite Geburten, bringe in Korrektur, ver helfe ins Optimum, finde die Möglichkeiten...

...Damit wir diesen wahnsinnigen Herausforderungen weitergewachsen sind!



The Now Is For Eternity . Neo Painting . Jason Engelbart 2022

Haben Sie sich schon einmal Gedanken um die Qualität einer Trauerrede gemacht? Tun Sie es einfach JETZT, denn wenn Sie betroffen sind, haben Sie ganz andere Dinge zu tun.

Ich habe die sehr sympathische Trauerrednerin Gyde Greta Cold kennen gelernt, gleich ein Einverständnis mit ihr gespürt. Sie beschreibt hier in ihrem Gastbeitrag, wie es geht, das Menschliche in einen feinen, tiefsinnigen Anspruch zu betten.

GASTBEITRAG GYDE GRETA COLD

Wir alle haben schon Abschiedsfeiern erlebt, in denen der verstorbene Mensch, um den es gehen sollte, den alle Anwesenden kannten und mochten, gar liebten und zu dessen Würdigung und zu seinem Abschied sich alle versammelt haben - in der Rede entweder nicht zu erkennen war oder überhaupt nicht beschrieben wurde. Ein solcher Abschied, der kein Bild eines erkennbaren Individuums schenkt, ist wie ein zweiter Tod, den der Mensch zusätzlich stirbt. Vor der trauernden Gemeinde tauchte der Tote nicht in liebevollen Worten beschrieben auf? Das ist Missachtung und tut weh.

Eine individuelle Rede braucht Zeit: während des Gesprächs in der Familie drei Stunden und anschließend fünf Stunden für das Schreiben. Eine solche Trauerrede würdigt das Leben eines Menschen in seiner Gänze. Sie bildet die Lebensgeschichte ab, die Startbedingungen im Elternhaus, die noch ohne sein Zutun seinen Weg bahnten und das, was der Mensch aus seinen Ideen, Wünschen und den beschränkenden Notwendigkeiten heraus entwickeln konnte oder musste. Vor den Ohren und Augen der Trauergemeinde sollte sich ein Bild entfalten, das in seiner Fülle, Breite und Tiefe die vielfältigen Aspekte seines Daseins spiegelt. Inklusive etwaiger Widersprüche. Es sind die Erinnerungen an schöne Zeiten, aber auch an Herausforderungen und deren Meisterung. An die Entdeckung der Liebe und deren Bedeutung, an gemeinsam erlebte Freude. Spürbar werden sollte der Charakter, das Temperament, mit dem sich der Mensch unter Seinesgleichen bewegte, womit er sich beschäftigte, was er liebte und welche Ziele er verfolgte.

Durch die Schilderungen werden Erinnerungen bei den anwesenden Lebensbegleiter*innen wach gerufen und es entsteht ein Gemeinschaftsgefühl. Außerdem helfen Blicke zurück auf die schönen erlebnisreichen Zeiten, die quälenden Eindrücke der letzten Krankheits- oder Sterbephase zu übermalen. Und für viele jüngere Anwesende wird etliches neu und erstaunlich sein. Insgesamt ist die Abschiedsfeier eine der letzten Gelegenheiten, den Menschen zu würdigen und zu ehren: für seine Leistungen innerhalb der Familie, des Berufes oder der Gemeinde.

Eine ganzheitliche Abschiedsrede nimmt Bezug zu den Anwesenden, die eine wichtige Rolle im Leben der oder des Verstorbenen spielten.

Notwendig ist die Einbettung des Verlustes in ein Beet aus Trost. Ein Trost, der die Allgemeingültigkeit des Sterbens betont, der niemand entrinnen kann und der in einer Aufforderung mündet, sich um die trauernden Angehörigen zu kümmern. Trauernde können in ihrem Zustand von sich aus keine Hilfe holen. Deshalb ist es notwendig, dass Freunde, Nachbarn, Kolleg*innen aktiv werden und auf den trauernden Menschen zugehen, ihn unterstützen und begleiten. Vor allem mit Zuhören, warmem Essen und schlichtem an der Seite Sein.

Grundsätzlich sollte eine gute Trauerrede den Menschen so zeigen, wie er war. Wie alle ihn oder sie geliebt haben. Und es dürfen auch die Schattenseiten zur Sprache kommen, denn wir haben alle welche – hellere oder dunklere. Unerlässlich sind sie dann in einer Trauerrede, wenn sie einen größeren Teil der Persönlichkeit eingenommen und Auswirkungen auf die Familie gehabt haben. Eine Abschiedsrede kann liebevoll die Strapazen, Fehlschläge oder Schicksalsschläge aufzeigen und aus ihnen begründen, weshalb der Mensch sich auf eine bestimmte Weise verhalten hat. Sie kann erklären, welche Traumata sein Verhalten prägten, bestimmte Entscheidungen hervorriefen und die folgende Generation schmerzhaft formten. Dieser Perspektivwechsel vermag in den Angehörigen Verstehen und Mitgefühl entstehen lassen, durch Gespräche innerhalb der Familie sogar Heilung anstoßen.

Eine Trauerrede kann so ein komplexes Gebilde wie das Leben selbst sein. Ein lebensnaher Abschied, der sich dicht am Sein des verstorbenen Menschen bewegt – wird von allen als ein „schöner Abschied“ empfunden.

Haben Sie den Mut mit mir diesen Weg zu gehen, ich bin an Ihrer Seite.

Gyde Greta Cold | Trauerrednerin in Hamburg

www.trauerrede-cold.de

Mit dieser Ausgabe meines Journals möchte ich all meinen Unterstützern, Freunden, Patienten, kurzum all den Menschen die mich bereichert und weiter gebracht haben, mit denen ich Liebe teilen und lachen konnte, danken!

Mein ganz besonderer Dank gilt meinen Nächsten – Jason, Katha, Caroline, Wolf und Lucy!

ALLES LIEBE FÜR FROHE UND GESEGNETE FESTTAGE 2022!

Wünscht Ihnen Ihre Imke Turau



BUCHEMPFEHLUNGEN

BUCH "WEISS" – Imke Turau

WEISS erzählt spannende Geburtsgeschichten, manche auch innerhalb des Lebens.

Gebundene Ausgabe 29,00 Euro

Erhältlich über Amazon oder den Buchhandel.

ISBN: 3749447365

BUCH "SCHWARZ" – Imke Turau

SCHWARZ widmet sich dem liebevollen Umgang mit dem Sterben und versteht sich als Begleiter.

Gebundene Ausgabe 24,95 Euro

Erhältlich über Imke Turau:
imketurau@web.de

BUCH "BLAU" – Imke Turau

BLAU beleuchtet das Thema Alkoholkonsum mit einem lachenden und einem weinenden Auge.

Gebundene Ausgabe 19,95 Euro

Erhältlich über Imke Turau:
imketurau@web.de

Der Hamburger Künstler Jason Engelbart ergänzt den feinen Anspruch jedes dieser Bücher durch sensible, ausdrucksstarke Werke, die auf rein emotionaler Ebene berühren.

TEXTE DIESER AUSGABE
Copyright Imke Turau 2022

DESIGN UND UMSETZUNG
Jason Engelbart Design

FOTOS
unsplash.com